

Beratung über einen Antrag auf Böllerverbot im OT Vorwerk

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgeramt <i>Bearbeitung:</i> Daniela Steinfurth	<i>Datum</i> 10.04.2024
--	-----------------------------------

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ausschuss für Gemeindeentwicklung Bau und Umwelt (Vorberatung)	24.04.2024	Ö

Sachverhalt

Es liegt ein Antrag vom Apparthotel Mare Balticum auf ein Böllerverbot im OT Vorwerk vor.

Über den Jahreswechsel würden sie gerne an Familien mit Hunden vermieten. Voraussetzung wäre allerdings, dass in der Umgebung keine Böller oder Raketen abgeschossen werden dürfen (Böllerverbot). In anderen Urlaubsgebieten z. B. auf Sylt oder im Süden der Insel Rügen ist dies bereits angeblich möglich.

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Antrag auf Böllerverbot im OT Vorwerk abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen

<u>Haushaltsmäßige Belastung:</u>	Ja:		Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kosten:	€		Folgekosten:		€
Sachkonto:					
Stehen die Mittel zur Verfügung:	Ja:		Nein:		

Anlage/n

1	Antrag (öffentlich)
---	---------------------



Mare Balticum • Vorwerk 2c • 18551 Sagard/Rügen

Gemeinde Sagard

-Amt für Wirtschaftsförderung

-Amt für Brandschutz

Ernst-Thälmann-Straße 37

18551 Sagard

URLAUB AUF RÜGEN

Vorwerk 2c • 18551 Sagard
Telefon • 03 83 02/ 88 80 89
• 03 83 02/ 88 82 44

BIC: NOLADE21GRW

Böllerverbot im OT-Vorwerk

27.03.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir betreiben im OT-Vorwerk ein kleines reetgedecktes Hotel.

Über den Jahreswechsel würden wir gerne an Familien mit Hunden vermieten. Voraussetzung ist allerdings, dass in der Umgebung keine Böller oder Raketen abgeschossen werden dürfen. (Böllerverbot)
In anderen Urlaubsgebieten. z.B. auf Sylt oder im Süden der Insel Rügen, ist das bereits möglich.

Die Gemeinden, die das Böllerverbot ausgesprochen haben, haben gleichzeitig das Problem mit dem Brandschutz, nach dem Brandschutzgesetz aktiv um eine Gefahrenquelle, gemindert.

Wir freuen uns, wenn Sie sich als zuständige Gemeinde mit dem Thema beschäftigen.

Bis dahin verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen